

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 66 (2016)

Heft: 263

Artikel: Abschiedsfeier für Hortensia von Roten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-632491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschiedsfeier für Hortensia von Roten

Nach über 25 Jahren verabschiedete sich die Leiterin des Münzkabinetts des Schweizerischen Nationalmuseums in Zürich, Hortensia von Roten, in den wohlverdienten Ruhestand. Am 13. Juli 2016 lud sie zu Ihrem Abschied ins Zunfthaus zur Meisen.

Wie wichtiges Hortensia von Roten in ihrer gesamten Laufbahn war, Brücken zu bauen und Kooperationen anzuregen, liess sich alleine schon an der Liste der Geladenen ablesen. Alles was Rang und Namen in der Numismatik der Schweiz hat, war verzeichnet; Kolleginnen und Kollegen aus dem Landesmuseum, Numismatiker, Händler und Münzensammler – und alle kamen.

Die Reden zum Abschied aus dem aktiven Berufsleben zeigten, wie engagiert Frau von Roten in den Jahren ihrer Tätigkeit viele Aufgaben erfüllt hat und wie nachhaltig sie die Szene der wissenschaftlichen Numismatik und Geldgeschichte, aber auch unzählige andere Arbeiten im Zusammenhang mit

Münzkunde geprägt hat. Ihre Kollegialität sowie ihr aktives Engagement – z.B. als Präsidentin der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen, als Präsidentin des Internationalen Komitees der Geld- und Bankmuseen, als Präsidentin der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft oder für die Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker – integrierte alle Kreise dieser Wissenschaft, ganz im Sinne des Bewusstseins, dass Forschung, Handel und Sammlerkreise nur dann anhaltend wirken, wenn sie miteinander in gutem Kontakt sind.

Der Abschied Hortensia von Rotens erfolgte fast gleichzeitig mit der Eröffnung des bedeutenden Erweiterungsbaus des Landesmuseums in Zürich. Ihr Nachfolger, Dr. Christian Weiss, übernimmt eine wunderschöne und anspruchsvolle numismatische Sammlung, viele Aufgaben und Herausforderungen, um das Schiff «Numismatik» für die nächsten Jahre ebenso erfolgreich zu steuern.

Die Redaktion



Drei Generationen von Kuratoren des Münzkabinetts des Landesmuseums, v.l. Hortensia von Roten, Christian Weiss und Hans-Ulrich Geiger.